



## Neues Berufsbild ab 2018: Produktionstechnologe/in

Immer komplexere und technisch anspruchsvolle Produktionsprozesse erfordern heutzutage Fachleute, die derartige Abläufe planen, koordinieren und überwachen. Das Berufsbild des Produktionstechnologen erfüllt genau diese Anforderungen der produzierenden Industrie. Die zweijährige Ausbildung im Berufsförderungswerk Hamm verknüpft Elemente der Mechatronik und Elektronik mit der IT-Technik und kaufmännischen Inhalten. Der Arbeitsmarkt bietet aktuell in NRW rund 200 offene Stellen, die unter den Suchbegriffen Produktionstechnologe, Fertigungstechnologe, Einrichter Elektronikfertigung, Maschinen- und Anlagenführer oder Fachkraft Maschinenteknik zu finden sind. Insbesondere berufliche Vorerfahrungen aus der Industrieproduktion sind häufig vorteilhaft.

Ein derart vielfältiges Arbeitsfeld erfordert Interesse an technischen, mathematischen und elektrotechnischen

Inhalten sowie die Fähigkeit zu analytischem und logischem Denken. Vorteilhaft sind auch gute Deutschkenntnisse und praktische Fähigkeiten in technischen oder elektrischen Anwendungen. Ein sehr guter Schulabschluss FOS 10 oder idealerweise die Fachhochschulreife stellen eine gute schulische Ausgangsbasis dar.

Berufliche Perspektiven bieten sich für Produktionstechnologen in der Prüfung und Realisierung von Produktionsaufträgen, der Einführung von Serienproduktionen oder dem Support bei der Produkterstellung, der Überwachung und Programmierung von Produktionsanlagen in allen produzierenden Branchen und Gewerben.

Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
<b>Assessment</b>				
Arbeitsmedizinische Begutachtung	Reha	3 Stunden	wöchentlich	
Psychologische Eignungsuntersuchung	Reha / AVGS-Mat	1 Tag	wöchentlich	
Profiling zur arbeitsmarktorientierten Klärung der Interessen- und Motivationslage	AVGS-MAT	1 Tag	wöchentlich	
Arbeitserprobung	Reha	1 Woche	wöchentlich	
Fachpraktische Erprobung	AVGS-MAT	1 Woche	wöchentlich	
Berufliches Orientierungsseminar	Reha	2 Wochen	wöchentlich	
Berufsfindung / Arbeitserprobung	Reha	2 Wochen	wöchentlich	
Maßnahme zur beruflichen Eignungsfeststellung und Orientierung	AVGS-MAT	2 Wochen	wöchentlich	
Maßnahme zur beruflichen Eignungsfeststellung und Orientierung für Alleinerziehende	AVGS-MAT	4 Wochen (je 1/2 Tage)	wöchentlich	
Profilingmaßnahme für Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge mit Arbeitsmarktzugang	AVGS-MAT	2 Wochen	auf Anfrage	
Berufsbezogenes soziokulturelles Training für Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge mit Arbeitsmarktzugang	AVGS-MAT	6 Monate	individueller Eintritt	
Berufsfindung / Arbeitserprobung für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	6 Wochen	i. d. R. wöchentlich	
<b>Vorbereitung</b>				
Rehabilitationsvorbereitungslehrgang	Reha	3 Monate	19.03.2018	15.10.2018
Rehabilitationsvorbereitungstraining für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	3 Monate	02.01.2018	19.03.2018
Erweiterter Rehabilitationsvorbereitungslehrgang mit Sprachförderung Deutsch	Reha	3 Monate	08.01.2018	18.06.2018
<b>Qualifizierung: Hauptmaßnahme mit anerkanntem Abschluss</b>				
<b>Kaufmännische Berufe</b>				
Kaufmann/frau für Büromanagement	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	14.01.2019
Industriekaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	14.01.2019
Immobilienkaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	14.01.2019	folgt
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, FR Medizinische Dokumentation	Reha / FbW	24 Monate	05.02.2018	18.06.2018
<b>IT und Elektrotechnik</b>				
IT-System-Kaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	21.01.2019
IT-System-Elektroniker/in	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	21.01.2019
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Reha / FbW	28 Monate*	18.06.2018	21.01.2019
<b>Metall-Berufe</b>				
Industriemechaniker/in Feingerätebau	Reha / FbW	28 Monate*	18.06.2018	21.01.2019
Werkzeugmechaniker/in Stanztechnik	Reha / FbW	28 Monate*	18.06.2018	21.01.2019
Zerspanungsmechaniker/in (Dreh- oder Fräsmaschinensysteme)	Reha / FbW	28 Monate*	18.06.2018	21.01.2019
<b>NEU</b> Produktionstechnologe/in	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	folgt
<b>Gesundheitswesen</b>				
Augenoptiker/in	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	21.01.2019
Hörakustiker/in	Reha / FbW	24 Monate	18.06.2018	24.06.2019
Orthopädienschuhmacher/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2018	folgt
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2018	folgt
Masseur/in und med. Bademeister/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2018	01.02.2019
Podologe/in	Reha	24 Monate	21.01.2019	folgt
Altenpfleger/in	FbW	36 Monate	01.03.2018	01.09.2018
Altenpflegehelfer/in	Reha / FbW	12 Monate	01.02.2018	01.02.2019

**Maßnahmebezeichnung****Art****Dauer****Beginntermin****Folgetermin****Qualifizierung im Betrieb**

Betriebliche Rehabilitation	Reha	24 Monate	02.01.2018	01.06.2018
100 zusätzliche Ausbildungsplätze für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene in Nordrhein Westfalen	Reha	je nach gewählten Berufsbild	im Januar jeden Jahres	

**Qualifizierung Kurzmaßnahme**

Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen	FbW		26.03.2018	folgt
Praxisanleiter in der Pflege	Bildungsscheck		19.02.2018	folgt
Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte	Bildungsscheck		12.03.2018	folgt
Kaufmännisches Praxistraining (MAQ)	Reha	12 Monate	15.01.2018	18.06.2018
<b>NEU</b> Notariatsfachkraft (MAQ)	Reha / FbW	12 Monate	18.06.2018	folgt
Metall (MAQ)	Reha	12 Monate	19.03.2018	18.06.2018
Elektronik (MAQ)	Reha	12 Monate	18.06.2018	folgt
Gesundheitswesen (MAQ) (auf Anfrage)	Reha	12 Monate	auf Anfrage	
Sondertrainingsmaßnahme (Prüfungsvorbereitung etc.)	Selbstzahler	bis 3 Monate	auf Anfrage	

**Integrationsmaßnahmen**

Integrationsmaßnahme IMA	Reha	9 Monate	Monatlicher Einstieg zum Monatsanfang möglich	
<b>NEU</b> Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Behinderung	Reha	5 Monate (+6 optional)		

\*) Die Verkürzung der Regelumschulungszeit (28 Monate) auf 24 Monate kann in Absprache mit der IHK aufgrund besonderer Vorkenntnisse/Berufserfahrung des Umschülers erfolgen bzw. werden dreimonatige Vorschaltmaßnahmen angerechnet.

**MAQ:** Modulare Anpassungsqualifizierung

**Reha:** Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. Sozialgesetzbuch IX

**AVGS-MAT:** Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein - Maßnahme bei einem Träger

**FbW:** Förderung der beruflichen Weiterbildung

**Informationsveranstaltung Mittwochs-In**

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat bieten wir jeweils ab 13:00 Uhr die Möglichkeit an, das Berufsförderungswerk Hamm persönlich kennenzulernen und Fragen an unsere Mitarbeiter zu stellen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung oder Mail. Die Informationsveranstaltung dient der Beratung und Information und ersetzt keine Assessment-Maßnahme.

**Die nächsten Termine:**

07.02.2018	04.04.2018
21.02.2018	18.04.2018
07.03.2018	02.05.2018
21.03.2018	16.05.2018



Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

**Kontakt:**

Sammelruf: 02381 587-829

Sammelfax: 02381 587 99-829

Zentrale Mail: [aufnahme@bfw-hamm.de](mailto:aufnahme@bfw-hamm.de)

**Ihre Ansprechpartner der Aufnahme:**

Herr Schumacher: 02381 587-820

Frau Schröter: 02381 587-823

Frau Schmelzer: 02381 587-822

Herr Roller: 02381 587-557

# Gesund zu Fuß: Das Berufsbild Podologie

Die Gesundheit beginnt oft ganz bodenständig, und zwar an den Füßen. Das Berufsbild der Podologie trägt wesentlich zur Fußgesundheit bei. Sie ist in Deutschland als medizinischer Fachberuf und nichtärztlicher Heilberuf definiert und bietet präventive und kurative therapeutische Maßnahmen rund um den Fuß an.

Voraussetzung ist in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung. Ergänzend muss ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung sowie ggf. ein Führungszeugnis vorgelegt werden. Die Abschlussprüfung erfolgt vor der Bezirksregierung Arnsberg und endet mit der staatlichen Anerkennung zum/zur Podologen/Podologin.

Die Berufsaussichten sind gut. Aktuell sind allein in Nordrhein-Westfalen rund 90 offene Stellen für Podologen aus-

geschrieben (Quelle: Jobbörse Agentur für Arbeit). Aufgrund der steigenden Zahl von Diabeteserkrankungen werden in vielen Bereichen gerade Podologen händeringend gesucht. Eine vielversprechende Perspektive also für Interessenten mit einer Affinität zu diesem medizinischen Beruf.

Aber es gibt nicht nur die vielen offenen Stellen für angestellte Podologen. Auch der Weg in die Selbstständigkeit ist eine Option. So wie für Vitalij W., der sich gerade auf seine Abschlussprüfung vorbereitet. Seinen Beruf als Maurer konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht länger ausüben. Er musste sich beruflich neu orientieren. Nach einer Arbeitserprobung ermöglichte ihm die Deutsche Rentenversicherung Westfalen die Ausbildung zum Podologen. Jetzt, zwei Jahre später, beschäftigt sich der Vater zweier Kinder unterstützt von seinem Steuerberater zuversichtlich mit Businessplänen, Finanzierungen und der Anmietung von Praxisräumen.

